

# **Leserbrief an die FAZ: „Abgasskandal: Kraftfahrtbundesamt stellt VW Ultimatum“**

written by WebAdmin | 30. September 2015

Leserbrief an die FAZ: „Abgasskandal: Kraftfahrtbundesamt stellt VW Ultimatum“

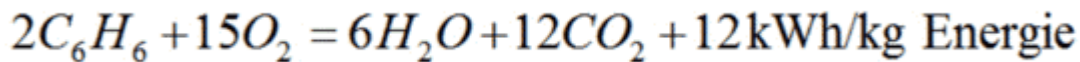
Es sollte endlich, die physikalische Gesetzmäßigkeit der CO<sub>2</sub>Abhängigkeit vom Kraftstoffverbrauch zur Kenntnis genommen werden. Diese ist ebenso nur eine Frage der Umrechnung, wie die zuvor erfolgte Umstellung der Leistungsangabe in PS auf die von den SI-Einheiten abgeleitete Einheit kW. Auch die Diskussion um eine CO<sub>2</sub> basierte Kfz-Steuer ist neuen Wein in alten Schläuchen zu verkaufen, da die bisherige Kraftstoffsteuer auf den im Zuge der Verbrennung gebildeten CO<sub>2</sub> Anteil einfach umgerechnet werden kann. Hierdurch würde das Kraftfahrtbundesamt (KBA) verhindern, dass überhaupt Manipulationssoftware zum Nachweis der dann überflüssigen Abgasverordnung nützlich wäre.

Mit den EU-Auflagen aus dem Jahr 2012, demnach ab 2020 nur noch ein CO<sub>2</sub> Ausstoß von 95 g/km als Durchschnittswert zulassungsfähig sein wird, hat sich die EU voll der auf dem Gebiet des sogenannten „Klimaschutzes mittels anthropogener CO<sub>2</sub>-Reduzierung“ üblichen Vernebelungstaktik zu eigen gemacht.

**Tatsache ist, dass zwischen Kraftstoffverbrauch und dem CO<sub>2</sub>-Ausstoß ein fester physikalischer Zusammenhang besteht:**

**Es ist daher sehr erstaunlich, wie wenig die physikalische Gesetzmäßigkeit der CO<sub>2</sub> Abhängigkeit vom Kraftstoffverbrauch zur Kenntnis genommen wird. Diese ist ebenso nur eine Frage der Umrechnung, wie das folgende Beispiel verdeutlicht.**

**Für Benzol etwa gilt:**



**1kg Benzol + 3,07kg Sauerstoff ⇒  
0,69 kg Wasser + 3,38 kg CO<sub>2</sub> + 12  
kWh Thermische Energie**

**Es ist an der Zeit, dem Bürger die physikalische Wahrheit zu sagen, dass nämlich zwischen dem CO<sub>2</sub> Ausstoß und dem Treibstoffverbrauch, der ja bereits mit hoher Steuerlast von rd. 40 % beaufschlagt ist, ein naturgesetzlicher Zusammenhang besteht: Beim Diesel beträgt der ausgestoßene CO<sub>2</sub>-Anteil 2,65 kg je Liter, beim Benzin sind es 2,37 kg je Liter.**

**Nimmt man für eine sicher zulässige und praxisnahe Mittelwertbildung 2,5 kg CO<sub>2</sub>/l an, so ergibt sich der zulässige Treibstoffverbrauch in**

**l/100 km, wenn man den Zahlenwert des CO<sub>2</sub> Ausstoßes in g/km durch 25 dividiert. Umgekehrt erhält man die CO<sub>2</sub> Emission in g/km, wenn man den Kraftstoffverbrauch in l/100 km mit 25 multipliziert. Der CO<sub>2</sub>-Grenzwert 95 g/km ist z.B. identisch mit der Forderung nach 3,8 l/100 km als Verbrauchsgrenzwert. Ein Auto, welches bis zur nächsten Tankfüllung im Winter über 7 l/100 km verbraucht, hat rund 175 g/km CO<sub>2</sub> emittiert, ganz gleich was in Werbebroschüren verkündet wird.**

**Jedermann würde sich unter der Formulierung der Obergrenze: “ 3,8 l/100 km “ etwas Reales vorstellen können.**

**Man fürchtet sich jedoch vor dieser Wahrheit, weil dann jeder realistisch denkende Autofahrer sofort erkennt, dass dies für ein**

familiengerechtes Auto noch lange eine schöne Utopie sein wird und die erlebte Praxis eine ganz andere ist. Es lebe der Etikettenschwindel, beim CO<sub>2</sub> ebenso wie beim Ökostrom.

Außerdem ist der reale CO<sub>2</sub> Ausstoß ebenso wie der Kraftstoffverbrauch – wie jeder Autofahrer weiß – weniger von der Prospektangabe der Autohersteller als von der Fahrzeuggröße, der Fahrweise und den Witterungsverhältnissen abhängig.

**Fazit:**

**Für die Umrechnung**

**vom**

**Kraftstoffverbrauch**

**h in l/100 km auf**

**CO2 Emission  
in g/km gilt  
mit guter**

**Näherung: CO2 Emis  
sion in g/km =  
Kraftstoffverbrauc  
h in l/100km mal  
25.**

**oder:           Kraf  
tstoffverbrauch in  
l/100km =**

**CO<sub>2</sub> Emission in  
g/km dividiert  
durch 25.**

**Ob die Dienstwagen  
der politischen  
Führungsriege ab  
2020 nur noch  
unter 4 l/100 km  
Kraftstoff  
verbrauchen, darf  
wohl bezweifelt  
werden, es sei**

**denn, unsere  
Politiker folgen  
dem Vorbild von  
Papst Franziskus,  
der im Weißen Haus  
zu Obama mit einem  
Fiat 500  
vorgefahren ist.**

**Helmut Alt**

*Leserbrief von Prof. Dr.-Ing. Helmut Alt zum Artikel „Abgasskandal: Kraftfahrtbundesamt stellt VW Ultimatum“ vom 27.09.2015*

**erschienen zuerst  
bei  
ScienceSceptical**

**Bild oben  
rechts:**

*Das Volkswagen-Werk in Wolfsburg User:High*

*Contrast (Own work (taken by me)) [CC BY 2.0 de ] via Wikimedia Commons*